

Protokoll

Beirat Bergedorf-Süd Nr. 5 am 15.10.2013

Ort: Lichtwarkhaus, Holzhide 1

Teilnehmer/innen:

Mitglieder:

Herr Bartsch, Herr Mandok, Herr Opitz, Herr Landmann, Herr Schramm, Herr Clasen, Frau Ferentinos, Herr Posewang, Frau Hartenstein, Frau Borutta, Herr Römmele, Herr Sommer, Frau Bergmann

Vertreter/innen:

Frau Kahl, Herr Prüsmann, Herr Gerwe, Frau Roth, Herr Heinsohn,

Referenten:

Herr Franke, Herr Aldenhoven (ARGUS); Herr Eckebrecht (Landschaftsarchitekt)

Sonstige Teilnehmer/innen:

Herr Fleige, Herr Dr. Petersen, Frau Petersen, Claudia Messner (Bezirksamt Bergedorf), Barbara Kayser, Jan Krimson, (steg)

Für die Sitzung haben sich entschuldigt:

Frau Fischer, Herr Ileri, Herr Yigit, Frau Becker-Ewe, Herr Tanne, Herr Weil, Frau Heckermann, Herr Brockerhoff, Herr Bundesmann

Präsentationen zum Beirat: siehe Webseite

<http://www.bergedorf-sued.de/gebietsentwicklung/beteiligung-mitmachen/index.html>

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Vorstellung des aktuellen Arbeitsstands der Verkehrsuntersuchung Brookdeich
5. Aktuelle Informationen, Aktuelles und Spontanes
 - a. Erneuerung der Trinkwasserleitungen
 - b. Baubeginn: Umgestaltung des Poolplatzes
 - c. Sonderausstellung im Museum für Bergedorf und die Vierlande
 - d. Zusätzliche Fahrradstände
6. Termin und Thema der nächsten Sitzung

TOP 1 Begrüßung

Frau Kayser begrüßt die Teilnehmer, erläutert die Tagesordnung und stellt die Gäste der Beiratssitzung vor: Herrn Franke und Herrn Aldenhoven (ARGUS); Herr Eckebrecht (Landschaftsarchitekt).

TOP 3 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Keine Anmerkungen.

TOP 4 Vorstellung des aktuellen Arbeitsstands der Verkehrsuntersuchung Brookdeich

Das Bezirksamt beauftragte im Frühjahr dieses Jahres das Verkehrsplanungsbüro ARGUS in Arbeitsgemeinschaft mit dem Landschaftsarchitekten Herr Eckebrecht mit einer Verkehrsuntersuchung des Brookdeichs. Am 11.06.2013 stellte Herr Franke den Arbeitsauftrag im Beirat Bergedorf-Süd vor. Es wurde vereinbart, dass die ersten Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung am 15.10.2013 im Beirat vorgestellt werden.

Die Präsentation kann auf der Webseite www.bergedorf-sued.de eingesehen werden. Die Präsentation zeigt den aktuellen Arbeitsstand auf. Es handelt sich somit nicht um eine abgestimmte Planung, sondern um die Dokumentation des vorläufigen Arbeitsstands. Im Protokoll werden nur Rückfragen und Anmerkungen berücksichtigt.

Hinweis: Pläne zum aktuellen Arbeitsstand der Verkehrsuntersuchung Brookdeich können im Stadtteilbüro Bergedorf-Süd, Bergedorfer Straße 158, eingesehen werden.

Rückfragen, Anregungen, Diskussion

- Wenn der Brookdeich eine Einbahnstraße wird, müssen Regelungen gefunden werden, damit möglicher Schleichverkehr in den angrenzenden Wohnstraßen verhindert wird.
- Auf Rückfrage wird informiert, dass es sich bei der heutigen Präsentation um erste konzeptionelle Überlegungen handelt und genaue Ausdifferenzierungen zur Barrierefreiheit oder wie bspw. die Standorte von Fahrradstellplätzen erst in einem späteren Planungszeitraum detailliert dargestellt werden.
- Auf Rückfragen informiert Herr Franke, dass durch die Einrichtung einer Einbahnstraße sich die Wegezeiten des Kfz-Verkehrs um höchstens bis zu 2 Minuten verlängern.
- Eine Teilnehmerin regt an, den Radverkehr entlang der alten Bahnlinie zu führen.
- Ein Teilnehmer informiert, dass am Brookdeich ein Standort für Rettungswagen ist.
- Ein Teilnehmer verweist auf die zahlreichen Handwerksbetriebe am und im Umfeld des Brookdeichs, die sehr oft ihren Betrieb anfahren. Er fragt, ob mit den Betrieben schon gesprochen wurde. Frau Kayser informiert, dass diese Planung dem Beirat zuerst vorgestellt wird. Daher wurde bisher weder mit Handwerksbetreibern noch mit Anderen gesprochen.
- Wenn der Brookdeich auf der gesamten Länge Einbahnstraße wird, muss der Verkehr durch die Brookkehre geführt werden. Da hier oft geparkt wird, wird befürchtet, dass große Lkws dort nicht fahren können.
- Eine Teilnehmerin regt an, die Brookkehre bis zur Autobahn zu verlängern. Ein Teilnehmer weist darauf hin, dass dieser Bereich als Gewerbegebiet ausgewiesen ist. ARGUS informiert, dass eine zusätzliche Autobahnauffahrt aufgrund der geringen Abstände der bereits bestehenden Auffahrten nicht realistisch ist.
- Eine Teilnehmerin weist darauf hin, dass die Parkplätze im Brookdeich auch für die Anwohner der angrenzenden Wohnstraßen wichtig sind.
- Ein Teilnehmer informiert, dass die Politik die Entlastung der B5 anstrebe. Die Einrichtung einer Einbahnstraße widerspreche diesem Ziel. ARGUS weist darauf hin, dass der Brook-

deich eine Verkehrsbelastung von rund 3.000 Kfz/Tag aufweist, die bei einer Einbahnstraßenführung nur anteilig über den Mohnhof fahren müssen.

- Ein Teilnehmer spricht sich dafür aus, die bestehende Situation zu erhalten, zu optimieren und keinen Fußweg entlang der Brookwetterung zu führen.
- Ein Teilnehmer weist darauf hin, dass derzeit ein Verkehrskonzept für Bergedorf erstellt wird. Die Planungen zum Brookdeich müssten entsprechend berücksichtigt werden.
- Teilnehmer verweisen auf den Frascati Platz, der kostenfreie Parkplätze bietet, die auch von Anwohnern genutzt werden können.
- Ein Teilnehmer gibt zu Bedenken, dass, wenn Bänke aufgestellt werden sollten, auch Müll-eimer vorgesehen werden müssen, damit diese Bereiche nicht verdrecken.
- Ein Teilnehmer merkt an, dass es auch Ziel des Beirats sein muss, die Qualitäten im Quar-tier zu erhöhen. Dazu gehöre auch, Orte zur Erholung zu schaffen, die es im Fördergebiet kaum gibt.
- Auf Rückfrage erläutert Herr Franke, dass zum Richtungsverlauf (von Ost nach West oder umgekehrt) einer möglichen Einbahnstraße die Verkehrsströme in einem weiteren Schritt noch beobachtet und erfasst werden.

TOP 5 Aktuelle Informationen, Aktuelles und Spontanes

a. Erneuerung der Trinkwasserleistungen

Am 9. Oktober 2013 wurde mit den Sondierungsarbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserlei-tungen in der Straße Am Brink, vor der Rudolf-Steiner-Schule, begonnen. Die ersten neuen Trinkwasserleitungen wurden Mitte Oktober in der Holtenklinkerstraße in Höhe des Arnol-distiegs verlegt. Nach Aussagen von Hamburg Wasser sollen die Trinkwasserleitungen bis En-de Juni 2014 in folgenden Straßen erneuert werden: Am Brink, Holtenklinker Straße, Soltaustraße, Brookstraße, Bleichertwiete und Arnoldstieg.

Die Anliegerinformationen von Hamburg Wasser sind auch unter folgendem Link zu finden:
<http://www.hamburgwasser.de/baustellen.591.html>

b. Umgestaltung Poolplatz

Am 7. Oktober 2013 wurde mit der Umgestaltung des Poolplatzes begonnen. Die Bauarbeiten sollen nach aktuellem Stand im Dezember 2013 abgeschlossen werden.

c. Sonderausstellung im Museum für Bergedorf und die Vierlande

Am verkaufsoffenen Sonntag, dem 28.09.2013 startete eine Sonderausstellung im Museum für Bergedorf und die Vierlande, die mit öffentlichen Mitteln für das Fördergebiet Bergedorf-Süd un-terstützt wird. Bis Samstag, den 19.10.2013 können sich Kinder unter museumspädagogischer Anleitung auf Spurensuche begeben, eine Burg bauen oder sich dem Thema Holzhandwerk widmen. Anhand verschiedener Burgmodelle werden die Baukultur und die Wohnweisen im Mit-telalter erklärt. Gutscheine berechtigen zum freien Eintritt und zur Teilnahme an museumspä-dagogisch begleiteten zweistündigen Angeboten. Das Angebot wird gut in Anspruch genom-men. Die meisten Angebote waren ausgebucht.

d. Zusätzliche Fahrradständer:

Die bis Mitte August eingegangenen Anregungen für zusätzliche Standorte von Fahrradbügel des Beirats hat die steg an das Bezirksamt weitergeleitet. In diesem Herbst werden insgesamt 17 zusätzliche Fahrradbügel an vom Beirat vorgeschlagenen Standorten aufgestellt: Hassestraße, Soltaustraße, Töpfertwiete.

TOP 6 Termin und Thema der nächsten Sitzung

Das nächste Treffen des Beirats Bergedorf-Süd findet statt am Dienstag, den 10.12.2013 um 19.00 in der Ganztagschule Ernst-Henning-Straße, Ernst-Henning-Straße 20.

Voraussichtliches Thema der nächsten Sitzung:

- Rückblick auf das 1. Jahr Beirat Bergedorf-Süd
- Themen in 2014
- Haben Sie einen Themenvorschlag für die Sitzung am 10.12.2013?

steg Hamburg mbH / Bezirksamt Bergedorf, 31.10.2013